



Geschäftsanhahnungsreise

Kosmetik und Haushaltspflegeprodukte in Brasilien

28. Mai bis 02. Juni 2017

BMW-Markterschließungsprogramm für KMU

Mit freundlicher Unterstützung von:



Durchführer:



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

enviacon international
einer Marke der
enviacon GmbH
Martin-Buber-Str. 24
14163 Berlin
www.enviacon.com

Redaktionelle Bearbeitung

enviacon international

Gestaltung und Produktion

enviacon international

Stand

17.02.2017

Druck

enviacon international

Bildnachweis

© saasemen/shutterstock.com

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Inhalt

1. Vorläufiges Programm	4
2. Reiseinformation	5
3. Marktinformation	7
4. Anmeldeunterlagen	9
4.1 Verbindliche Anmeldung	9
4.2 Fragebogen zur Organisation der Geschäftsgespräche	12
5. Die wichtigsten Informationen auf einen Blick	17

1. Vorläufiges Programm

Kosmetik und Haushaltspflegeprodukte in Brasilien

Zeitraum: 28. Mai – 02. Juni 2017, Brasilien

Anmeldeschluss: 28. Februar 2017

Sonntag, 28. Mai Anreise

Individuelle Anreise Flughafen Sao Paulo

Briefing und Get-Together

- Deutsches Generalkonsulat Sao Paulo (tbd)
- Germany Trade and Invest (GTAI) (tbd)

Montag, 29. Mai Informations- und Präsentationsveranstaltung

09:00 – 18:30

Informations- und Präsentationsveranstaltung inklusive

- Fachvorträge zum deutschen und brasilianische Markt der Kosmetik und Haushaltspflegeprodukte mit Themen wie Importbestimmungen, Registrierung für Konsumgüter, Markteintrittsstrategien und kulturelle Anforderungen
- Fachpublikum aus dem Zielmarkt
- Präsentationen der teilnehmenden deutschen Unternehmen
- Networking und erste Kontaktgespräche mit Branchenvertretern und potentiellen Geschäftspartnern

Fachreferenten

- Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V.
- Brasilianischer Verband für Kosmetika, Körperpflege- und Hygieneprodukte (ABIHPEC) (tbd)

Dienstag, 30 Mai: Individuelle Geschäftstermine

Individuell vorbereitete und begleitete Geschäftstermine

Mittwoch, 31. Mai: Individuelle Geschäftstermine

Anreise Flughafen Rio de Janeiro

Individuell vorbereitete und begleitete Geschäftstermine

Donnerstag, 01. Juni: Individuelle Geschäftstermine & Abschlussgespräche

Individuell vorbereitete und begleitete Geschäftstermine

Feedback und Evaluierungsgespräche

Freitag, 02. Juni: Abreise

Individuelle Abreise Flughafen Rio de Janeiro

eis: Beim tabellarisch dargestellten Programmablauf handelt es sich um eine vorläufige Fassung (Stand 17.02.2017), die in der Ausgestaltung vom tatsächlichen Programm abweichen kann.

Hinw

Kontakt Deutschland:

Dr. Konrad Bauer
enviacon GmbH
Tel: 030 8148841-11
Email: bauer@enviacon.com

Kontakt Brasilien:

Ilka von Borries-Harwardt
CEEI - Centro Empresarial de Estudos Internacionais
Tel: +55 11 5505 6660
Email: ilka.von.borries@ceei.org.br

2. Reiseinformation

Das Beratungsunternehmen enviacon international organisiert in Zusammenarbeit mit CEEI - Centro Empresarial de Estudos Internacionais im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU vom 28. Mai bis zum 2. Juni 2017 eine Geschäftsanhaltungsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Kosmetik und Haushaltspflegeprodukte in Brasilien durch, um diese beim Einstieg in den brasilianischen Markt zu unterstützen.

Die Geschäftsanhaltung richtet sich primär an kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) aus dem Bereich Kosmetik und Haushaltspflegeprodukte. Die Teilnehmerzahl ist auf höchstens 12 Unternehmen begrenzt. Die teilnehmenden Unternehmen entrichten einen Eigenanteil, der nach Unternehmensgröße und Umsatz gestaffelt ist.

Im Rahmen der Geschäftsanhaltung werden Teilnehmern folgende Leistungen kostenlos zur Verfügung gestellt:

- Geschäftstermine: Individuell vorbereitete und vor Ort begleitete Geschäftstermine und Erstkontaktgespräche.
- Auftaktveranstaltung: Die eintägige Präsentationsveranstaltung bietet Teilnehmern Möglichkeiten zum Networking sowie im Rahmen eines Vortrags ihre Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsabsichten dem lokalen Fachpublikum und möglichen Geschäftspartnern näher zu bringen. Zudem erhalten interessierte lokale Unternehmen, Verwaltungen, Verbände und Institutionen konkrete Informationen über die Leistungsfähigkeit der jeweiligen Branche in Deutschland.
- Umfangreiche Zielmarktanalyse: Beinhaltet allgemeine und fachspezifische Informationen über Marktpotenzial und –entwicklungen, rechtliche, politische und logistische Informationen zum Markteinstieg und Hintergrundinformationen und Kontaktdaten von relevanten Netzwerken im Zielmarkt.
- Individuelles Factsheet: Auf die spezifischen Erfordernisse des teilnehmenden Unternehmens zugeschnittene kompakte Information über Wettbewerb, wichtige Nachfragesegmente und relevante Geschäftskontakte im Zielmarkt.

Unterstützt und fachlich begleitet wird die Geschäftsanhaltung durch den IKW - Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel und dem Lateinamerika Verein (LAV) e.V.

Das Projekt wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) durchgeführt und ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU, welches aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert wird. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Für die Teilnahme an der Geschäftsanhaltungsreise fällt ein Eigenanteil an. Dieser wird sowohl in Abhängigkeit Ihres Jahresumsatzes als auch gemessen an der Anzahl Ihrer Mitarbeiter erhoben:

Eigenbeitrag (netto)	Jahresumsatz	Mitarbeiter
500,00 EUR	< 1 Mio. EUR	< 10
750,00 EUR	< 50 Mio. EUR	< 500
1.000,00 EUR	≥ 50 Mio. EUR	≥ 500

Die Flug-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind im oben aufgelisteten Eigenanteil nicht inbegriffen.

Anmeldungen sind bis zum **28. Februar 2017** erwünscht.

Ansprechpartner:

Dr. Konrad Bauer

Tel: +49 30 814 8841-11

Fax: +49-30-814-8841-10

Email: bauer@enviacon.com

3. Marktinformation

3.1 Kosmetik und Körperpflege

Auch in Krisenzeiten legen Brasilianer sehr viel Wert auf ihr Äußeres. Deshalb bewegt sich der Markt für Kosmetika, der schon seit vielen Jahren ein zweistelliges Wachstum verzeichnet, weiter auf Expansionskurs. Der Kosmetikmarkt expandiert trotz abgeschwächter Gesamtkonjunktur weiter, auch wenn Inflation, Sorge vor Jobverlust sowie eine drohende Energie- und Wasserkrise die Zuversicht bei Unternehmen und Haushalten etwas bremsen. Für Brasilianer ist Körperpflege ein ernstes Thema und täglich gut auszusehen ist sehr wichtig. Deswegen werden selbst hochpreisige Pflege- und Kosmetikprodukte in ärmeren brasilianischen Bevölkerungsschichten konsumiert. Die Brasilianer sind in der Regel experimentierfreudig und offen für neue Produkte.

Laut dem brasilianischen Verband für Kosmetika, Körperpflege- und Hygieneprodukte (ABIHPEC) entfielen auf Brasilien 9,4% des Marktes für die persönliche Hygiene, Parfümerie und Kosmetik im Jahr 2015, nur hinter den USA und China, in den Kategorien Parfüms und Deodorants liegt das Land sogar auf Platz eins. Die größten Marktsegmente sind Haarpflege mit 31,0% Anteil am Gesamtmarktvolumen, Deodorants und Antitranspirants mit 19,5%, Hautpflege mit 17,5%, Düfte mit 16,0%, Mundpflege mit 8,5% und dekorative Kosmetik mit 8,0%.

In Brasilien gibt es insgesamt 2613 bei ANVISA registrierte Kosmetik und Haushaltspflegeunternehmen. Von diesen sind 20 Großkonzerne, mit Steuernettoeinkommen von über 50.000.000, was 75% der gesamten Industrieerlöse entspricht.

In Verbindung mit der Pluralität dieses Marktes haben sich einige Aspekte in den letzten Jahren als Wachstumsförderer des Pflege- und Kosmetikmarktes herausgestellt:

- Die Suche nach Lebensqualität und gesundem Altern;
- Erhöhung der Einkommen, neue Kunden für die bis dahin für ihre Kaufkraft nicht zugängliche Produkte;
- Investments der Industrie in Technologie und Innovation – dies erzeugt erhöhte Aufmerksamkeit des Konsummarktes und der an Neuigkeiten begeisterten;
- Die Konsolidierung der Frau am Arbeitsmarkt – es klingt wie eine alte Nachricht, aber der Zugang von Frauen zum Arbeitsmarkt treibt einige Industrien stark voran, wie z.B. den Schönheitsmarkt.
- Abgesehen von den Marktaspekten, der Einfluss der Medien und sozialen Netzwerke tragen stark zum Wachstum des Marktes für Schönheit, Gesundheit und Wellness bei.

Der Markt für Kosmetik, Körper- und Haarpflegemittel erlebte 2015 den ersten Umsatzrückgang seit 23 Jahren. Gestiegene Importkosten für Vorprodukte und höhere Steuern drücken auf die Einkaufslaune. Branchenkenner halten das Marktpotenzial mittel- bis langfristig aber weiterhin für sehr groß. Branchenexperten erwarten, dass Brasilien 2018 weiterhin der größte Markt für Deodorants bleibt, bei Make-Up vom dritten auf den zweiten Platz aufsteigt, bei Parfüm vom ersten auf den zweiten Platz zurückfällt und bei Haarfärbeprodukten den dritten Rang belegen wird. Das Marktpotenzial halten Beobachter mittel- bis langfristig weiterhin für sehr groß.

Brasilien bietet trotz der schwachen Konjunktur eine Vielzahl an großen Investitionsvorhaben, besonders bei Kosmetik- und Körperpflegeprodukten für Männer. Auch brasilianische Männer wandeln zunehmend ihr überdurchschnittliches Schönheitsbedürfnis in bare Münze um. Außerdem wächst der Markt für Sonnenschutz laut Euromonitor in Brasilien jährlich um rund 11,5% und setzt etwa 1,2 Mrd. R\$ (1 Euro = 3,40 R\$, Stand Januar 2017) um.

Wenn man nur auf die Ausgaben für Hygiene – und Körperpflegeprodukte schaut, die die gesamte Kosmetikindustrie umfassen, geben die Brasilianer 2% ihres Budgets für diese Art von Produkten aus (mehr als 63 Milliarden Reais) – die Ausgaben für Dienstleistungen nicht eingerechnet. Die Ausgaben für diese Produkte wachsen mit dem erhöhten Konsum der wirtschaftlichen Klassen A2 und B1.

3.2 Haushaltspflege

Die gesamte Konsumgüterindustrie leidet unter der Inflation, aber der Sektor der Reinigungsprodukte ist einer der Bereiche, die am wenigsten unter Preiserhöhungen leiden mussten, laut Marcos Angelini, Präsident des brasilianischen Verbandes der Industrie für Reinigungsprodukte (Abipla). Nach Angaben des Unternehmers verzichtet der Konsument lieber auf gewisse Lebensmittel als auf Reinigungsprodukte. In Brasilien herrscht starke Konkurrenz auf dem Markt für Reinigungsprodukte und die durchschnittlichen brasilianischen Ausgaben für diese Produkte wuchsen um 41,5% in den letzten fünf Jahren, von R\$ 161,37 auf R\$ 271,68 jährlich.

Nach Angaben von Euromonitor ist der brasilianische Markt der viertgrößte weltweit, hinter den USA, China und Japan. Faktoren, die das Wachstum dieses Marktes begünstigen sind: die expandierende Mittelklasse, der Bau- und Umbaumarkt, erhöhtes Bewusstsein für Hygiene, fortschreitender Zugang von Frauen zum Arbeitsmarkt.

Die Kategorie Waschpulver und Flüssigwaschmittel ist unter den in 2012 am stärksten wachsenden, währenddessen Blockseife starken Rückgang verzeichnete. In den letzten fünf Jahren stieg der Konsum von Flüssigwaschmitteln in Brasilien um 6,5% auf 29,1%. Unilever ist Marktführer im Bereich Reinigungsprodukte in Brasilien, mit einem Anteil von 25,3%. Danach folgen Reckitt Benckiser (12,6%), Química Amparo (11,2%), Bombril (6,2%) und Procter & Gamble (5,7%).

3.2 Tropikalisierung

Tropikalisierung ist die Anpassung an spezielle Belange in den Tropen, z.B. Berücksichtigung der verschiedenen Schattierungen der Haut und Haartypen, Veränderungen am Produkt, um Resistenz gegen UV-Strahlung, Hitze und Feuchtigkeit zu gewährleisten. Kosmetik- und Körperpflegeprodukte sollten an die klimatischen Verhältnisse und den daraus resultierenden Bedürfnissen der Kunden angepasst sein. Produkte für fettige Haut und Antitranspirationsmittel sind beispielsweise eine Antwort auf verschwitzte und fettige Haut. Vielfältig anwendbare Produkte, die nicht nur der Verschönerung dienen, sondern auch den Körper pflegen, werden bevorzugt.

4. Anmeldeunterlagen

4.1 Verbindliche Anmeldung

Geschäftsanhaltungsreise nach Brasilien zum Thema Kosmetik und Haushaltspflegeprodukte im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU im Zeitraum **vom 28. Mai bis 02. Juni 2017**.

Unternehmen:

Name/ Vorname:

Position/ Abteilung:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon/ Mobil/ Fax:

E-Mail:

Internetseite:

Tätigkeitsbereich Ihres Unternehmens:

Mein Unternehmen ist bereits im Zielmarkt aktiv:

Ja

Nein

Falls ja, bitte erläutern:

Meine Erwartungen an die Geschäftsanhaltungsreise:

Hinweise zur Teilnahme am BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

- Die Geschäftsanhaltungsreise wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BWi) gefördert. Sie beinhaltet Zuwendungen für unternehmensbezogene Leistungen von enviacon international von **1.540,00 € netto**, bei denen es sich um sog. De-minimis Beihilfen handelt. Nach Abschluss der Reise wird eine Bescheinigung hierüber ausgestellt.
- Unternehmen können diese Leistungen in Anspruch nehmen, sofern dabei das maximale Fördervolumen von insgesamt 200.000€ (innerhalb von 3 Jahren) nicht überschritten wird. Das Unternehmen ist verpflichtet, eine entsprechende De-minimis Erklärung gegenüber enviacon international abzugeben (s.u.).
- Die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Transport vor Ort trägt jedes teilnehmende Unternehmen selbst.
- Ein Eigenbeitrag ist zu entrichten, dieser bemisst sich nach Unternehmensgröße (Mitarbeiterzahl und Jahresumsatz):
- Die Anmeldung zur Teilnahme an der Geschäftsanhaltungsreise ist mit der Unterschrift für das Unternehmen verbindlich.
- Die Durchführer behalten sich eine fachliche Prüfung vor. Eine Teilnahmebestätigung erhält das Unternehmen von enviacon international nach Prüfung.
- Mit der Teilnahme an der Geschäftsanhaltung verpflichtet sich das Unternehmen dazu:
 - i. eine Unternehmenspräsentation zu erstellen und diese fristgemäß an die enviacon

GmbH zu liefern;

ii. die Unternehmenspräsentation am festgelegten Veranstaltungstag im vorgegebenen Zeitrahmen dem Fachpublikum vorzutragen;

iii. die individuellen Kooperationsgespräche vor Ort wahrzunehmen;

iv. an zwei gesonderten Befragungen zur Evaluierung der Geschäftsanbahnung teilzunehmen:

Befragung unmittelbar nach der Veranstaltung (binnen einer Woche) zur Qualität hinsichtlich Organisation und Umsetzung der Geschäftsanbahnung;

Beteiligung an einer telefonischen Umfrage innerhalb eines Jahres zu möglichen Unternehmenserfolgen durch die Teilnahme an der Geschäftsanbahnung.

➤ Über die offizielle Durchführungsfreigabe der Geschäftsanbahnung durch das BMWi (frühestens 12 Wochen vor Reisebeginn) wird das Unternehmen durch enviacon international informiert. Danach wird bei einer Stornierung der Teilnahme durch das Unternehmen der Teilnehmerbeitrag nicht mehr zurückerstattet.

➤ Die Geschäftsanbahnungsreise findet statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 8 Unternehmen bis zu 12 Wochen vor der Reise erreicht ist. Die Freigabe kann auch zu einem späteren Zeitpunkt durch das BMWi erfolgen.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der oben genannten Geschäftsanbahnung an. Ich bestätige, dass ich die Hinweise gelesen habe und damit einverstanden bin.

Ich bin einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (Name, Telefonnummer, E-Mail Adresse) von enviacon international gespeichert und im Rahmen dieser Veranstaltung genutzt sowie an das BMWi zum Zweck der Evaluierung der Veranstaltung weitergeleitet werden.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an weitere (bis auf die zuvor genannten) Dritte erfolgt nicht. Alle Erklärungen können jederzeit widerrufen werden. In diesem Fall und soweit Ihre personenbezogenen Daten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden diese gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel



Erklärung

Firmenname		
Straße / Hausnummer	PLZ	Ort
Geschäftsführer/-in	E-Mail-Adresse	
Anzahl Beschäftigte	Jahresumsatz in Euro	
Branchen-/Wirtschaftsbereich		

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

Erklärung nur notwendig bei Modulen Markterkundung, Geschäftsanbahnung und Leistungspräsentation

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR, unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat.

Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht zu haben und dass diese subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind.

Datum, Ort

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Datenschutzhinweis: Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen der §§ 11 und 28 BDSG.

4.2 Fragebogen zur Organisation der Geschäftsgespräche

Die im Folgenden übermittelten Angaben zu Ihrem Unternehmen dienen der Erstellung eines Profils, auf dessen Grundlage individuelle Geschäftsgespräche für Ihr Unternehmen während der Geschäftsanbahnung vereinbart werden. Die Daten werden nur an seriöse Kontakte im Zielmarkt weitergegeben.

Allgemeine Informationen zu Ihrem Unternehmen

Unternehmen	
Straße und Hausnummer	
PLZ und Stadt	
Internetseite	

Teilnehmer	
Position im Unternehmen	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

Kurzprofil: *Hinweis: maximal 300 Zeichen inklusive Leerzeichen*

Interessen im Zielmarkt: *Hinweis: maximal 300 Zeichen inklusive Leerzeichen*

Tätigkeitsbereiche Ihres Unternehmens

Geschäftsfeld:

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Hersteller/OEM | <input type="checkbox"/> Komponenten-Hersteller | <input type="checkbox"/> Projektentwickler |
| <input type="checkbox"/> Finanzierer | <input type="checkbox"/> Planer / Ingenieur | <input type="checkbox"/> Zulieferer |
| <input type="checkbox"/> Dienstleister | <input type="checkbox"/> F&E | <input type="checkbox"/> Ausbildung/Training |
| <input type="checkbox"/> Consultant | <input type="checkbox"/> Vertrieb | <input type="checkbox"/> Sonstige: _____ |

Welche Produkte/ Dienstleistungen bietet Ihr Unternehmen in der Branche Kosmetik und Haushaltspflegeprodukte an?

Welche Produkte/ Dienstleistungen Ihres Unternehmens sind für den Export vorgesehen?

Bitte beschreiben Sie Ihre Strategie für die Erschließung von Exportmärkten.

Seit wann ist Ihr Unternehmen im Bereich Kosmetik und Haushaltspflegeprodukte tätig?

Wie hoch war der Umsatz Ihres Unternehmens im Bereich Kosmetik und Haushaltspflegeprodukte?

- | | | | |
|---------------------|--|---------------------|--|
| <i>im Jahr 2014</i> | <input type="checkbox"/> bis 1 Mio. EUR | <i>im Jahr 2015</i> | <input type="checkbox"/> bis 1 Mio. EUR |
| | <input type="checkbox"/> 1 bis 10 Mio. EUR | | <input type="checkbox"/> 1 bis 10 Mio. EUR |

10 bis 50 Mio. EUR

10 bis 50 Mio. EUR

über 50 Mio. EUR

über 50 Mio. EUR

Länderspezifischer Teil: Brasilien

Exportieren Sie bereits in den Zielmarkt?

Ja Nein

Falls ja, auf welchen Produkten/ Dienstleistungen liegt der Schwerpunkt Ihres Exports in den Zielmarkt?

Falls ja, haben Sie Ihre Produkte dem Zielmarkt angepasst? Inwiefern?

Benötigen Ihre Produkte/ Dienstleistungen im Zielmarkt eine spezielle Zertifizierung/ Genehmigung?

Ja, welche: _____ Nein Nicht bekannt

Haben Sie in den vergangenen zwei Jahren Geschäftsreisen im Zielmarkt unternommen? Falls ja, schildern Sie bitte kurz Ihre Erfahrungen.

Haben Sie bereits Marktanalysen für den Zielmarkt durchgeführt?

Ja Nein Geplant

Falls ja, beschreiben Sie bitte kurz die Ergebnisse.

Anforderungsprofil an die Delegationsreise

Welches sind Ihrer Ansicht nach die größten Hemmnisse/ Schwierigkeiten für Ihr Unternehmen im Zielmarkt im Hinblick auf Ihre Produkte/ Dienstleistungen?

Welche Themen interessieren Sie besonders im Hinblick auf Vorträge und Expertengespräche während der Delegationsreise?

Welches sind von Ihnen gewünschte Gesprächspartner für individuelle Termine während der Delegationsreise? Bitte geben Sie zu jedem Kontaktwunsch das Anforderungsprofil so genau wie möglich an.

Hinweis: An dieser Stelle können sowohl konkrete Unternehmen und Institutionen, als auch allgemeine Gesprächswünsche genannt werden.

Kontaktwunsch:

Anforderungsprofil:

Kontaktwunsch:

Anforderungsprofil:

Kontaktwunsch:

Anforderungsprofil:

Kontaktwunsch:

Anforderungsprofil:

Welche weiteren Märkte in Südamerika sind für Sie von Interesse?

Welche weiteren Zielmärkte weltweit sind für Sie von Interesse?

Benötigen Sie Unterstützung bei der Erschließung von weiteren Absatzmärkten?

Ja Nein

Falls ja, in welcher Form?

- Marktstudien
- Geschäftsanbahnungsreise
- Firmengründung
- Suche nach Distribuenten

Weitere:

5. Die wichtigsten Informationen auf einen Blick

Veranstaltung	BMW-Geschäftsanhaltung „Kosmetik und Haushaltspflegeprodukte in Brasilien“	
Zeitraum	28. Mai – 02. Juni 2017	
Anmeldeschluss	28. Februar 2017	
Veranstaltungsort	Brasilien	
Durchführer	enviacon GmbH Martin-Buber-Str. 24 14163 Berlin www.enviacon.com	
Partner	CEEI - Centro Empresarial de Estudos Internacionais	
Auftraggeber	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	
Unterstützer	IKW - Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V. Lateinamerika Verein (LAV) e.V.	
Ansprechpartner	Dr. Konrad Bauer enviacon international Tel.: 030 8148841-11 Email: bauer@enviacon.de	Ilka von Borries-Harwardt CEEI - Centro Empresarial de Estudos Internacionais Tel: +55 11 5505 6660 Email: ilka.von.borries@ceei.org.br

www.ixpos.de/markterschliessung

www.bmwi.de

